

RS Vwgh 1966/10/4 0553/66

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.10.1966

Index

27/04 Sonstige Rechtspflege

Norm

GEG §7 Abs1;

1. GEG § 7 heute
2. GEG § 7 gültig ab 01.05.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2022
3. GEG § 7 gültig von 01.01.2016 bis 30.04.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 156/2015
4. GEG § 7 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 190/2013
5. GEG § 7 gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 1/2013
6. GEG § 7 gültig von 01.07.2007 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2007
7. GEG § 7 gültig von 01.03.2006 bis 30.06.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2006
8. GEG § 7 gültig von 01.01.2002 bis 28.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 131/2001
9. GEG § 7 gültig von 12.07.1997 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/1997
10. GEG § 7 gültig von 01.01.1988 bis 11.07.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 646/1987

Beachte

y20495;

Rechtssatz

Wenn der Kostenbeamte in einem Zahlungsauftrag die Summe der vorgeschriebenen Beträge niedriger einstuft als die Zusammenrechnung ergäbe, dann kann dieser Vorgang nicht als Berichtigung eines anderen Zahlungsauftrages gewertet werden, mit dem irrtümlicher Weise ein größerer Betrag vorgeschrieben wurde, als die Partei in diesem Gebührenfalle zu zahlen hätte. *

E 4.10.1966, 553/66 #1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1966:1966000553.X01

Im RIS seit

30.01.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at